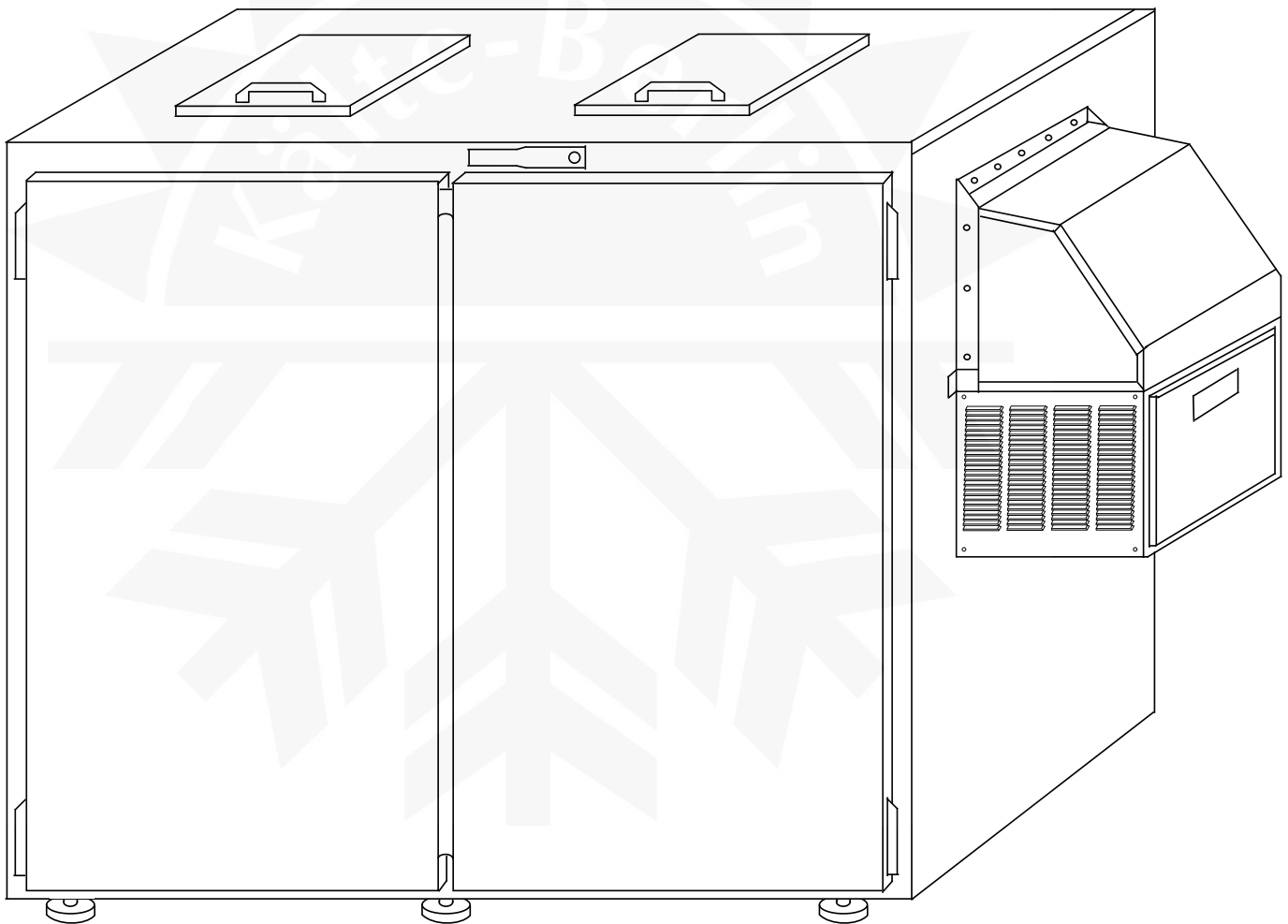


Nassmüllkühler TectoSet CC1

Montage- und
Betriebsanleitung
(Original)

nach EN 82079, Stand 02/2017
6008295-03 D



Lesen Sie bitte diese Montageanleitung vor Montagebeginn bzw. vor der Erstinbetriebnahme sorgfältig durch. Ihre Kältefachfirma erklärt Ihnen gern die Funktion der Anlage und weist Sie in die Bedienung ein.

Alle Arbeiten am Gerät und der Kühlanlage müssen von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage der Kühlzelle lassen Sie bitte nur von Elektro-Fachkräften vornehmen.

Der Netzstecker muss bei diesen Arbeiten herausgezogen und gegen Wiedereinstecken gesichert sein bzw. die Netzspannung muss abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert sein.

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser technischen Unterlage dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

EG-Konformitätserklärung
Explanation of Conformance CE
Attestation de conformité CE

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend aufgeführten Produkte, auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen übereinstimmen:

We hereby declare that the products listed below, to which the explanation is referring, are corresponding with the following specifications:
Nous déclarons par la présente que les produits auxquelles cette déclaration se réfère, correspondent aux normes suivantes :

Typen:
 Type:
 Types:

Nassmüllkühler **CONFI-COOL**
 Waste disposal cooler
 Poubelle réfrigérée

Bestimmungen:
 Regulations:
 Dispositions:

Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG
 EMV-Richtlinie 2004/108/EG
 Engines-rule 2006/42/EG
 EMV-rule 2004/108/EG
 Sur les machines 2006/42/EG
 EMV-directive 2004/108/EG

Folgende nationale Normen, Richtlinien und Spezifikationen wurden angewandt:

The following national rules and specifications are applied:

Les normes, directives et spécifications nationales suivantes ont été appliquées:

EMV: EN 55014-1:2006+A1:2009, EN 55014-2:1997+A2:2008, EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009, EN 61000-3-3:2008

MRL: EN ISO 12100:2010, EN 60335-2-89:2010 in Verbindung mit EN 60335-1:2002+A11:2004+A1:2004+A12:2006+,
 Corr. 2006 + A2:2006+Corr.2007-01+Corr. 2007-02+A13:2008+Corr.2009+Corr.2010+A14:2010

Eine technische Dokumentation ist vollständig vorhanden. Die zur Maschine gehörende Betriebsanleitung liegt vor

The technical documentation is complete available. The instruction for the unit is attached

Une documentation technique complète est disponible. La notice d'utilisation correspondant à la machine est jointe

Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen

The Person who is authorized to compile technical documentation

La personne qui est autorisée à constituer des documents techniques

Name: Michael Stein Anschrift: Viessmann Kühle Systeme GmbH
 Name: Address: Schleizer Straße 100
 Nom: Adresse: 95030 Hof/ Saale
 Germany

Verantwortlicher des Herstellers:
Person responsible of the manufacturer:
Responsable (chez le fabricant):



..... Hof, 22.09.2014
 Markus Leutloff
 (Geschäftsführer)
 (Managing Director)
 (Président-directeur général)



Jörg Straßburger
 (Geschäftsführer)
 (Managing Director)
 (Président-directeur général)

Erklärung der Konformität mit Artikel 14 der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 (F-Gase-Verordnung) des Europäischen Parlaments und des Rates

Das Unternehmen Viessmann Kühlsysteme GmbH, USt-IdNr. DE 286857022, erklärt unter eigener Verantwortung, dass beim Inverkehrbringen von ihm in die Union eingeführter oder in der Union hergestellter vorbef llter Einrichtungen die darin enthaltenen teilfluorierten Kohlenwasserstoffe im Rahmen des Quotensystems der Union gemäß Kapitel IV der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 berücksichtigt werden, denn

- ☐ A. zum Zeitpunkt der Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr verfügt es für die in den Einrichtungen enthaltene Menge teilfluorierter Kohlenwasserstoffe über die gemäß Artikel 18 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 erteilte(n) und in dem Register gemäß Artikel 17 der Verordnung registrierte(n) Genehmigung(en) zur Nutzung der für Hersteller oder Einführer teilfluorierter Kohlenwasserstoffe vorgesehenen Quote gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) Nr. 517/2014.
- ☐ B. [nur für Einführer von Einrichtungen] die in den Einrichtungen enthaltenen teilfluorierten Kohlenwasserstoffe wurden in der Union in Verkehr gebracht, anschließend ausgeführt und außerhalb der Union in die Einrichtungen gef llt, und das Unternehmen, das die teilfluorierten Kohlenwasserstoffe in Verkehr gebracht hatte, gab eine Erklärung ab, aus der hervorgeht, dass die Menge teilfluorierter Kohlenwasserstoffe als in der Union in Verkehr gebracht gemeldet wurde oder gemeldet wird und nicht gemäß Artikel 19 der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 und Abschnitt 5C des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1191/2014 der Kommission (2) als im Sinne von Artikel 15 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 direkt zur Ausfuhr geliefert gemeldet wurde oder gemeldet wird.
- ☒ C. [nur für in der Union hergestellte Einrichtungen] die in die Einrichtungen gef llten teilfluorierten Kohlenwasserstoffe wurden von einem Hersteller oder Einführer teilfluorierter Kohlenwasserstoffe vorbehaltlich der Bestimmungen von Artikel 15 der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 in Verkehr gebracht.

Name: Michael Stein	Anschrift: Viessmann Kühlsysteme GmbH
Name:	Address: Schleizer Straße 100
Nom:	Adresse: 95030 Hof/ Saale
	Germany

Verantwortlicher des Herstellers:
Person responsible of the manufacturer:
Responsable (chez le fabricant):



..... Hof, 22.02.2017
Markus Leutloff
(Geschäftsführer)
(Managing Director)
(Pr�sident-directeur général)

J�rg Straßburger
(Geschäftsführer)
(Managing Director)
(Pr�sident-directeur général)

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser technischen Unterlage dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

Inhaltsverzeichnis

1. Benutzerhinweise	5	10. Betrieb	17
1.1 Zweck der Anleitung	5	10.1 Voraussetzungen für den Betrieb	17
1.2 Darstellung von Sicherheitshinweisen	5	10.2 Abtauung	17
2. Sicherheitshinweise und Warnungen	5	10.3 Tauwasser	17
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	5	11. Änderung der Kühlraumtemperatur (ohne Winterregelung)	18
2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	6	12. Änderung der Kühlraumtemperatur (mit Winterregelung)	18
2.3 Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung	6	13. Wartung und Reinigung	19
2.4 Umbauten oder Veränderungen	6	13.1 Vor dem Reinigen	19
2.5 Ersatz- und Verschleißteile / Hilfsstoffe	6	13.2 Gerät Reinigen	19
2.6 Risiken im Umgang mit dem TectoSet CC1	6	14. Demontage, endgültige Stilllegung	20
2.7 Technische Sicherheit	6	14.1 Entsorgung des Altgerätes	20
2.8 Sachgemäßer Gebrauch	7	15. Haftung	20
2.9 Restrisiken	7	16. Fehlersuche und Störungsbeseitigung	21
2.10 Verpflichtung des Betreibers	7	17. Energiesparen / Umweltbewusstsein	21
2.11 Persönliche Schutzausrüstung	7	18. Verschleiß- & Ersatzteilliste	22
2.12 Verpflichtung des Personals	7	18.1 Dichtungen	22
2.13 Qualifikation des Personals	8	18.2 Ersatzteile	22
2.14 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen	8	18.3 Sonstiges	22
2.15 Maschinenkennzeichnung	8	19. Verdrahtungsplan TectoSet CC1 ohne Winterregelung	23
3. Beschreibung	9	20. Verdrahtungsplan TectoSet CC1 mit Winterregelung	24
3.1 Funktionsbeschreibung	9		
3.2 Auszug aus unseren Gewährleistungsbedingungen	9		
3.3 Technische Daten Kühlgerät	9		
4. Auspacken	10		
4.1 Auspacken und Handhabung	10		
4.2 Lieferumfang TectoSet CC1	10		
4.3 Entsorgung der Transportverpackung	10		
5. Montage	11		
5.1 Vor der Montage	11		
5.2 Montage des Kühlkorpusses	11		
5.3 Montage des Seitenkühlers	12		
6. Abmessungen TectoSet CC1 für 120 L Tonnen	14		
7. Abmessungen TectoSet CC1 für 240 L Tonnen	15		
8. Inbetriebnahme	16		
9. Was tun wenn ?	16		

HERSTELLER

VISSMANN Kühlsysteme GmbH
Schleizer Straße 100
95030 Hof / Saale
Telefon 0 92 81 / 81 4-0 - Telefax 0 92 81/ 81 4-2 69
kuehlsysteme@viessmann.de
www.viessmann.de/kuehlsysteme

FORMALES ZUR BETRIEBSANLEITUNG

Dokumenten-Nr.: 6008295-03 D
Erstelldatum: 01.01.2012
Letzte Änderung: 02/2017

  Copyright VISSMANN Kühlsysteme GMBH, 2011.
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung
der Firma VISSMANN Kühlsysteme GMBH gestattet.

1. Benutzerhinweise

1.1 ZWECK DER ANLEITUNG

Diese Betriebsanleitung beschreibt die Installation, die Arbeitsweise, die Bedienung und die Wartung des Nassmüllkühlers **TectoSet CC1**. Zudem gibt sie wichtige Hinweise für einen sicherheitsgerechten und effizienten Umgang mit dem Gerät.

1.2 DARSTELLUNG VON SICHERHEITSHINWEISEN

Sicherheitshinweise sind durch ein Piktogramm und ein Signalwort gekennzeichnet. Das Signalwort beschreibt die Schwere des drohenden Risikos.

**WARNUNG**

Möglicherweise drohen-
des Risiko für das Leben
und die Gesundheit von
Personen (schwere Ver-
letzungen oder Tod).

**WICHTIG**

Verpflichtung zu einem
besonderen Verhalten
oder einer Tätigkeit für
den sicherheitsgerechten
Umgang mit dem Gerät.

**VORSICHT**

Möglicherweise gefährliche
Situation (leichte Verletzun-
gen oder Sachschäden).

**HINWEIS**

Anwendungstipps
und besonders n tz-
liche Information.

2. Sicherheitshinweise und War- nungen

Der Nassmüllkühler **TectoSet CC1** entspricht den vorge-
schriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgem -
 er Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und
Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, be-
vor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige
Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und
die Wartung des Gerätes. Dadurch sch tzen Sie sich und
verhindern Schäden am Gerät.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf, und geben Sie
sie einem eventuellen Nachbesitzer weiter!

2.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Nassmüllkühler **TectoSet CC1** ist ausschließlich zum
Kühlen von organischen Abfällen bestimmt. Alle anderen
Verwendungszwecke sind unzulässig und möglicherweise
gefährlich, s. Punkt 3.2.

Bei Aufstellung im Freien ist durch örtliche, bauseitige Bau-
maßnahmen vor Ort (selbsttragende Überdachung und
Seitenwände) sicherzustellen, dass der Nassmüllkühler Wit-
terungseinfl ssen (Schneelast, Regenwasser, Winddruck
usw.) nicht ausgesetzt ist.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- das Beachten aller Hinweise dieser Betriebsanleitung
- das Einhalten der Inspektions-, Wartungsarbeiten
- das ausschließliche Verwenden von Originalteilen

Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen
oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder
Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu be-
dienen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder An-
weisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

**WICHTIG**

Benutzen Sie das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß und in sicherheitstechnisch
einwandfreiem Zustand! Der Hersteller haftet nicht für
Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch
oder falsche Bedienung verursacht werden.

2.2 VERNÜNFTIGERWEISE VORHERSEHBARE FEHLANWENDUNG

Eine andere als die unter der „bestimmungsgemäßen Verwendung“ festgelegte oder über diese hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß, z.B:

- Verwendung des **TectoSet CC1** im Zusammenhang mit der Kühlung von unverpackten/offenen Lebensmitteln oder Medikamenten
- Verwendung des **TectoSet CC1** im Zusammenhang mit der Kühlung und/oder Lagerung von Tierkadavern oder Teilen von Tierkadavern. Für die bestimmungsgemäße Entsorgung wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Tierverwertungsanstalt.

2.3 SCHÄDEN AUS NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSER VERWENDUNG

- Der Betreiber/Fachhändler/Kältefachfirma trägt die alleinige Verantwortung
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung

HINWEIS

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Risiken auftreten. Nicht bestimmungsgemäße Verwendungen sind z. B. das Überschreiten der für den Normalbetrieb festgelegten Grenzen des Geräts, s. Seite 9, Punkt „Technische Daten“.

2.4 UMBAUTEN ODER VERÄNDERUNGEN

Bei eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen des Geräts erlischt jegliche Haftung und Gewährleistung durch den Hersteller!

Das elektromagnetische Verhalten des Geräts kann durch Ergänzungen oder Veränderungen jeglicher Art beeinträchtigt werden. Nehmen Sie deshalb keine Änderungen oder Ergänzungen am Gerät ohne die Rücksprache und schriftliche Zustimmung des Herstellers vor.

2.5 ERSATZ- UND VERSCHLEISSTEILE / HILFSSTOFFE

Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern kann zu Risiken führen. Verwenden Sie nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile. Die Ersatzteilliste erhalten Sie bei VIESSMANN Kühltssysteme GmbH.

Für Schäden aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatz- und Verschleißteilen oder Hilfsstoffen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

2.6 RISIKEN IM UMGANG MIT DEM TECTOSET CC1

Bei der Verwendung des **TectoSet CC1** können Risiken und Beeinträchtigungen entstehen:

- für Leib und Leben der Bediener oder Dritter
- für das Gerät selbst
- an anderen Sachwerten

Grundlage für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieses Geräts ist die Kenntnis der Sicherheits- und Benutzerhinweise in dieser Anleitung.



WICHTIG

Die Betriebsanleitung immer am Einsatzort des Geräts aufbewahren! Die Betriebsanleitung muss für Bediener und Wartungspersonal frei zugänglich sein. Desweiteren sind allgemeine und örtliche Regelungen zu Unfallverhütung und Umweltschutz zu beachten.

2.7 TECHNISCHE SICHERHEIT

Kontrollieren Sie das Gerät vor dem Einbau auf äußere sichtbare Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb. Ein beschädigtes Gerät kann Ihre Sicherheit gefährden!



WARNUNG

Sollte die Netzanschlussleitung des **TectoSet CC1** beschädigt sein, muss sie vor Inbetriebnahme durch den Hersteller / Ihrem Fachhändler ersetzt werden um Gefährdungen zu vermeiden.

Das Kühlgerät enthält das Kältemittel Tetrafluorethan (R134a). Tetrafluorethan ist ein farbloses und fast geruchloses Gas und hat im Gegensatz zu den FCKW keine zerstörende Wirkung auf die Ozonschicht, darf aber laut Kyoto-Protokoll nicht in die Umwelt gelangen!

Es können neben den Laufgeräuschen des Kompressors Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Gerätes keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Aufstellen des Gerätes darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufes beschädigt werden.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen
- Ziehen Sie den Netzstecker

- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Gerät steht, für einige Minuten
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst

Ein sicherer Betrieb des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn das Gerät nach der Gebrauchsanweisung montiert und angeschlossen wird.

Vergleichen Sie vor dem Anschließen des Gerätes unbedingt die Anschlussdaten (Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes.

Diese Daten müssen unbedingt übereinstimmen, damit keine Schäden am Gerät auftreten. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Kundenservice.

Der Anschluss des Gerätes an das Elektronetz darf nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen erfolgen, da sie nicht die nötige Sicherheit gewährleisten (z. B. Überhitzungsgefahr).

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung vorhanden ist. Lassen Sie im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüfen. Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).

Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen dürfen nur vom Hersteller autorisierte Fachkräfte durchführen. Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller nicht haftet.

Eine Reparatur des Gerätes während der Garantiezeit darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst vorgenommen werden, sonst erlischt der Garantieanspruch.

Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Gerät vom Netz getrennt sein. Das Gerät ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Der Netzstecker des Gerätes ist gezogen. Ziehen Sie nicht an der Anschlussleitung, sondern am Netzstecker, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- Die Sicherung der Hausinstallation ist ausgeschaltet.

Defekte Bauteile dürfen nur gegen Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie den Sicherheitsanforderungen entsprechen.

2.8 SACHGEMÄSSER GEBRAUCH

Der **TectoSet CC1** ist für eine bestimmte Klimaklasse (SN: Umgebungstemperaturen von +10 bis +32 °C, Feuchte bis max. 75 %) ausgelegt.

Lassen Sie die Türen nur so lange offen wie nötig, da sonst die Kühlraumtemperatur ansteigt. Zu hohe Temperatur führt zu einem erhöhten Energieverbrauch, längerer Verdichterlaufzeit oder im Extremfall zur Notabschaltung der Kühlanlage durch Sicherheitselemente.

Verdecken Sie nicht die Lufteintrittsöffnung und die Luftaustrittsöffnung. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Stromverbrauch steigt, und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.



HINWEIS

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

2.9 RESTRISIKEN

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln hergestellt.

2.10 VERPFLICHTUNG DES BETREIBERS

Der Betreiber sollte nur Personen am Gerät arbeiten zu lassen, die

- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind
- in die Arbeiten am Gerät eingewiesen sind
- diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben

Die Anforderungen der EG-Richtlinie zur Benutzung von Arbeitsmitteln 2007/30/EG sind einzuhalten.

2.11 PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bei Montage/Demontage des Geräts empfehlen wir folgende persönliche Schutzausrüstung:

- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.12 VERPFLICHTUNG DES PERSONALS

Alle Personen, die mit Arbeiten am Gerät beauftragt sind, sollten vor Arbeitsbeginn

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten
- das Sicherheitskapitel und die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und zu beachten

Offene Fragen richten Sie bitte an den Hersteller, siehe Seite 5.

2.13 QUALIFIKATION DES PERSONALS

Wir bitten Sie folgende Arbeiten ausschließlich vom speziell ausgebildeten Fachpersonal ausführen zu lassen:

- Transport/Abtransport
- Inbetriebnahme
- Störungssuche und -beseitigung bei Wartung
- Einrichten, Rüsten
- Wartung
- Entsorgung/Recycling

2.14 SICHERHEITS- UND SCHUTZEINRICHTUNGEN

Beschreibung der Sicherheits- und Schutzeinrichtungen:

- Schutzerdung aller metallischer Bauteile am Gerät
- Beleuchteter Geräteschalter
- Tropfwasserschutz an der Geräteaußenseite
- Überhitzungsschutz am Verdichter
- Schutzschalter gegen zu hohe Stromaufnahme des Verdichters
- Griffschutzeinrichtung des Lüfters



HINWEIS

Das Gerät ist nur im angeschlossenen/fertigen Zustand zu betreiben, da nur dann alle Schutzeinrichtungen funktionieren.

Befehlsgeräte für das Stillsetzen im Notfall

Am Kühlgerät sind folgende Befehlsgeräte für das Stillsetzen im Notfall installiert:

- Geräteschalter
- Netzstecker

Warneinrichtungen

Am Kühlgerät sind folgende Warneinrichtungen installiert:

- Kühlraumüber- oder -untertemperatur über Thermostat optional möglich

Bei fehlerhaften Sicherheits- und Schutzeinrichtungen:
Fehlerhafte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen können zu gefährlichen Situationen führen.

In diesem Fall:

- das Kühlgerät sofort ausschalten
- gegen Wiedereinschalten sichern
- Versorgung von elektrischem Strom trennen

2.15 MASCHINENKENNZEICHNUNG

Am Kühlgerät sind zur Warnung vor folgenden Restrisiken, die konstruktiv nicht zu beseitigen sind, Warningschilder montiert:



Beachten Sie alle am **TectoSet CC1** angebrachten

- Warnungen
- Sicherheitshinweise
- sonstigen Kennzeichnungen
- Typenschild

3. Beschreibung

3.1 FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Der Nassmüllkühler **TectoSet CC1** ist ausschließlich zum Kühlen von organischen Abfällen bei einer Raumtemperatur von +2 bis +20 °C bestimmt.

Beim **TectoSet CC1** handelt es sich um ein Gerät mit Klimaklasse „SN“, welches für eine Umgebungstemperatur von +10 bis +32 °C spezifiziert ist.

Bei Aufstellung im Freien ist durch örtliche, bauseitige Baumaßnahmen vor Ort (selbsttragende Überdachung und Seitenwände) sicherzustellen, dass der Nassmüllkühler Witterungseinflüssen (Schneelast, Regenwasser, Wind-druck usw.) nicht ausgesetzt ist.

Der **TectoSet CC1** wird von einer mit R134a gefüllten Kühleanlage angetrieben.

Die permanente Luftzirkulation bewirkt eine gleichmäßige Temperatur- und Luftverteilung im gesamten Kühlkorpusinnenraum.

Die dem Kühlgut entzogene Wärme wird an der durch das Lamellenpaket wieder abgegeben. Gleichzeitig wird das durch Taupunktunterschreitung entzogene Wasser über eine integrierte Tauwasserverdunstung der Umgebungsluft zurück gegeben.

Die Steuerung der Kühlgeräte erfolgt durch einen Thermostat, welcher die Umluft des Kühlraumes als Messgröße verwendet.

Die Abtauung des Verdampfers erfolgt durch Verdichterabschaltung, welche vom Thermostaten zyklisch eingeleitet wird.

3.2 AUSZUG AUS UNSEREN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN

Keine Gewährleistung wird übernommen für Schäden, die entstanden sind aus ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung, fehlerhafter Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder Dritte, natürlicher Abnutzung, fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, aus chemischen oder elektrochemischen und elektrischen Einflüssen, sofern sie nicht auf unser Verschulden zurückzuführen sind, aus Nichtbeachtung der Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitungen, aus unsachgemäßen Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten durch den Käufer oder Dritte und aus Einwirkungen von Teilen fremder Herkunft.

3.3 TECHNISCHE DATEN KÜHLGERÄT

	TectoSet CC1 / +W
Modell-Typen	1 x 120 l, 2 x 120 l, 3 x 120 l 1 x 240 l, 2 x 240 l, 3 x 240 l
Außenmaße (B x T x H)	320 x 465 x 615 mm
Ausschnitt (B x H)	297 x 367 mm
Nennspannung	230 V / 50 Hz
Elektrische Absicherung	16 A
Stromaufnahme	2,2 A
Elektrische Leistung	450 W
Zulässiger Betriebsdruck	18 bar
Kältemittel	R134a
Kältemittelmenge	0,19 kg
CO ₂ -Äquivalent	0,272 t
Kälteleistung (t ₀ = -10 °C)	520 W
Betriebslautstärke	51 dBA (gemessen in ca. 1 m Abstand)
Gewicht	27 kg
Elektrische Schutzart	IP34
Klimaklasse	SN
Umgebungstemperatur	bis max. +32 °C

Das Kältesystem ist auf Dichtheit geprüft.

4. Auspacken



WICHTIG

Achten Sie darauf, dass das Paket mit dem Kühlgerät immer stehend transportiert wird, da sonst Beschädigungen im Kühlsystem auftreten können und die Funktionalität des Geräts nicht mehr garantiert werden kann.

Beachten Sie deshalb unbedingt die entsprechende Kennzeichnung auf der Verpackung!

Das Gerät wird immer einzeln verpackt im Karton geliefert. Überprüfen Sie im Beisein des Paketfahrers erst die Verpackung und dann das Gerät auf sichtbare Beschädigungen und lassen sich dies direkt vor Ort quittieren (evtl. mit Foto). Andernfalls kann kein Schadensersatz geltend gemacht werden.

Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

4.1 AUSPACKEN UND HANDHABUNG

■ Vor und beim Auspacken des **TectoSet CC1**, oder bei Lieferung als Bausatz – vor dem Auspacken der Einzelteile, muss eine Sichtkontrolle durchgeführt werden, um eventuelle Schäden, die durch den Transport entstanden sein könnten, festzustellen.

■ Eventuelle Schäden sind sofort auf den Transportpapieren zu vermerken und diese an VIESSMANN Kühlsysteme GmbH zu schicken.

„Bestimmungen für Schadensfälle“ beachten! Im übrigen gelten die „Allgemeinen Bedingungen für Transportschäden und verdeckte Transportschäden“.

■ Bevor das Verpackungsmaterial entsorgt wird, muss kontrolliert werden, ob sich darin noch lose Teile befinden.

■ Zur Bearbeitung von Gewährleistungsansprüchen bitten wir um genaue Angaben des Mangels (evtl. Foto) sowie um Angabe der Typenbezeichnung und Herstellernummer.

4.2 LIEFERUMFANG TECTOSET CC1

Bei fertig montierten Geräten:

- Kühlkorpus fertig montiert inkl. Tür/en, Einwurflappe/n und Auffahrrampe/n (modellabhängig)
- Inbusschlüssel
- 1, 2 bzw. 3 Griffe für Einwurflappen (modellabhängig), inkl. je 2 Schrauben pro Griff
- Kühlgerät **TectoSet CC1**
- Schrauben zur Befestigung des Kühlgerätes am Kühlkorpus
- Bedienungsanleitung
- Schlüssel zum Absperren des **TectoSet CC1**

Bei Lieferung als Bausatz:

- Boden
- 6 bzw. 8 Stellfüße (modellabhängig)
- Linke Seitenwand mit Türscharnier
- Rückwand
- Rechte Seitenwand mit Türscharnier und Ausschnitt für das Kühlgerät
- Decke mit Einwurflappe/n
- Inbusschlüssel
- 1, 2 bzw. 3 Griffe für Einwurflappen (modellabhängig), inkl. je 2 Schrauben pro Griff
- 1 bzw. 2 Türen (modellabhängig)
- Scharnierbolzen zur Montage der Türen
- Kühlgerät **TectoSet CC1**
- Schrauben zur Befestigung des Kühlgerätes am Kühlkorpus
- Schaumstoff-Pfropfen und Kunststoff-Kappen zur Abdichtung der Stellfüße von innen
- Runde Aufkleber zum Abdecken der Verspannungslöcher
- Bedienungsanleitung
- Schlüssel zum Absperren des **TectoSet CC1**

4.3 ENTSORGUNG DER TRANSPORTVERPACKUNG

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.



5. Montage

Der **TectoSet CC1** darf nur der Anleitung entsprechend montiert werden. Bitte beachten Sie, dass alle aufgrund verkehrter Montage entstandenen Ausfälle und Schäden nicht der Garantie unterliegen!

5.1 VOR DER MONTAGE

- ▶ Der Boden am Standort soll eben, stabil, starr (unter Last nicht nachgebend) und waagrecht sein.
- ▶ Bei dem Gerät können Unebenheiten, durch Stellfüße die unten an dem Gerät angebracht sind, mit einem Inbus-schlüssel ausgeglichen werden.
- ▶ Bitte achten Sie beim Aufstellen darauf, dass der Boden bzw. die Aufstellfläche das maximale Gesamtgewicht des **TectoSet CC1** inkl. Kühlgut dauerhaft aushalten kann.
- ▶ Die Temperatur des Aufstellungsraumes sollte im Bereich von +14 bis +35 °C (Geräte ohne Winterregelung) bzw. von +8 bis +35 °C (Geräte mit Winterregelung) liegen. Die relative Feuchte darf bis max. 75 % betragen.
- ▶ Standorte im Bereich direkter Sonneneinstrahlung und dergleichen vermeiden. Ungeeignet sind auch schlecht belüftete Räume.
- ▶ Achten Sie bei der Standortwahl auf eine einwandfreie Be- und Entlüftung des Kühlgerätes, die Ab- und Zuluftöffnungen des Kühlgerätes müssen stets frei und unverdeckt sein.
- ▶ Die Ablufttemperatur kann bis zu +50 °C betragen.



WARNUNG

Verletzung der Hände an den Kanten der sich am Kühlgerät befindlichen Montagelaschen möglich! Bitte unbedingt den angebrachten Tragegriff verwenden und/oder Schutzhandschuhe tragen.



WARNUNG

Verletzung der Hand durch Eingreifen in den Lüfterbereich des Kühlgerätes möglich. Bitte beachten Sie die am Kühlgerät angebrachten Hinweise.



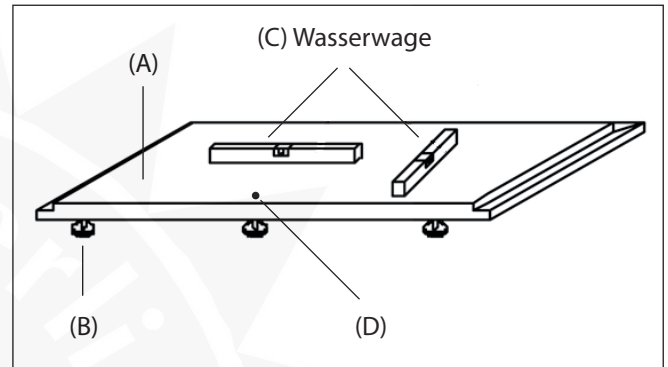
WARNUNG

Atembeschwerden/Ersticken im Hinblick auf Austreten von Kühlmittel möglich.

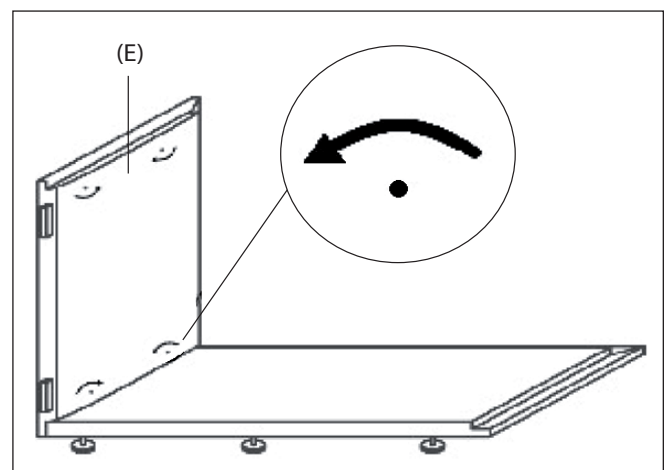
5.2 MONTAGE DES KÜHLKORPUSSES

Darstellung: **TectoSet CC1** mit 2 Türen (2 x 240 L, 3 x 240 L)

Nach dem Öffnen der Verpackung liegt der Nassmüllkühlerboden (A) oben auf.



- 1 Die Stellfüße (B) sind werkseitig eingeschraubt.
- 2 Legen Sie den Boden (A) an die gewünschte Platzierungsstelle mit den Füßen (B) nach unten.
- 3 Richten Sie den Boden an den vier Ecken mit einer Wasserwaage (C) entsprechend aus (Verstellweg der Füße ca. 30 mm).
- 4 Für die Betätigung von oben verwenden Sie bitte einen entsprechenden Innen-Sechskant-Schraubendreher. Die äußeren Betätigungsöffnungen der Stellfüße werden später durch die Seitenwände abgedeckt.
- 5 Bei den größeren Kühlern drücken Sie bitte nach der Justierung der Stellfüße die beiliegenden Schaumstoff-Pfropfen und Kunststoff-Kappen in die mittleren Bohrlöcher (D) um eine optimale Abdichtung zu erreichen.
- 6 Setzen Sie die Seitenwand (E) auf, wobei die Justierbolzen in die vorgesehenen Löcher einrasten müssen.





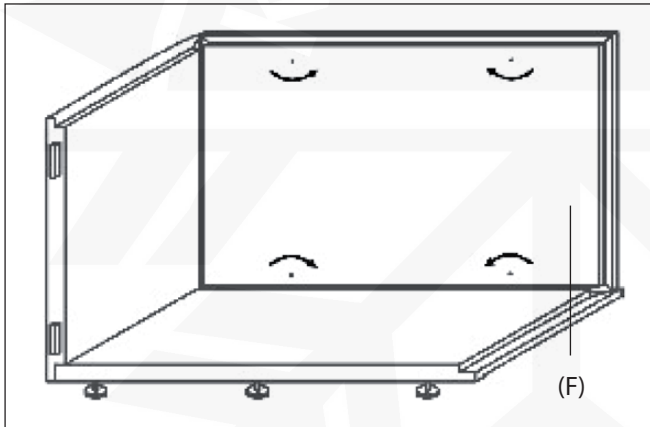
WICHTIG

Die innliegenden Schnellspannverschlüsse der Wände müssen beim Zusammenspannen der Elemente unbedingt in Richtung des Drehpfeils mit dem Inbusschlüssel geschlossen werden.

Bei Überdrehung in die falsche Richtung wird der Mechanismus zerstört! Vor dem Aufbau ist unbedingt darauf zu achten, dass sich die Verschlüsse in Ausgangsstellung befinden! (Grundstellung des Excenters: Metallbügel ist locker in der Halterung).

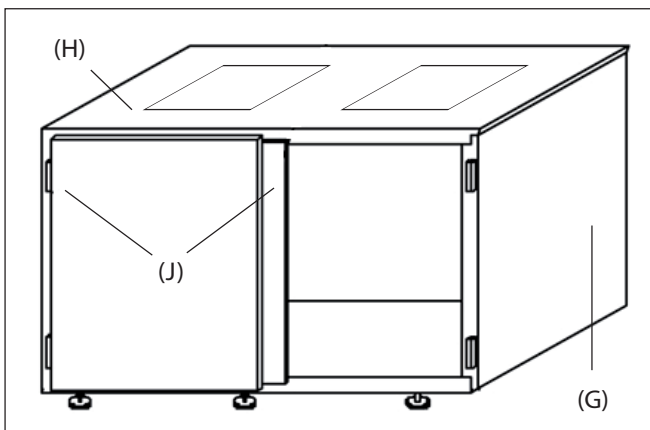
7 Schließen Sie die beiden unten liegenden Schnellspannverschlüsse mit Hilfe des beiliegenden Inbusschlüssels in Richtung des Drehpfeils.

8 Setzen Sie die Rückwand (F) an.



9 Spannen Sie die innliegenden Spannverschlüsse zur Seitenwand und zum Boden mit Hilfe des Inbusschlüssels unbedingt in Dreh-Pfeil-Richtung. **Drehen Sie die Spannverschlüsse jedoch noch nicht ganz fest!**

10 Setzen Sie die zweite Seitenwand (G) an und befestigen Sie diese ebenso in Drehpfeil-Richtung! **Drehen Sie die Spannverschlüsse jedoch noch nicht ganz fest!**



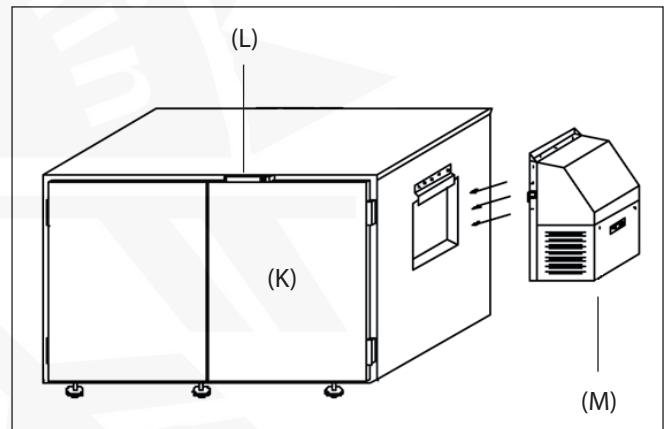
11 Legen Sie den Deckel (H) auf.

12 Schließen Sie jetzt alle Spannschlösser von innen in Richtung des Drehpfeils richtig fest.

13 Zum Abdecken der Verspannungslöcher verwenden Sie bitte die mitgelieferten runden Aufkleber. Der Klebebereich muss dabei staub- und fettfrei sein.

14 Setzen Sie die Tür mit der Schlagleiste (J) in die Scharniere und arretieren Sie die Tür mit den Scharnierbolzen, indem Sie diese einschlagen.

15 Befestigen Sie die zweite Tür (K). Das Schloß (L) muss mit dem Gegenstück am Deckel (Kloben) ausgerichtet werden. Wenn nötig kann der Kloben durch Lockern seiner Befestigungsschrauben nachjustiert werden.



16 Bringen Sie das Seitenkühlgerät (M) an, wie in den nachfolgenden Schritten beschrieben.

5.3 MONTAGE DES SEITENKÜHLERS

Die Montage des Seitenkühlers muss durch zwei Personen erfolgen, da sonst eine Verletzungsgefahr durch Abrutschen des Seitenkühlers vom Rahmen besteht.

Das für die Montage notwendige lichte Ausschnittsmaß beträgt 367 x 297 mm und muss unbedingt vom Kühlgerät komplett abgedeckt werden.

Zum Anschluss wird eine Steckdose 230 V / 50 Hz mit einer Absicherung von 16 A für das Kühlaggregat benötigt.



WICHTIG

Bitte achten Sie bei der Standortwahl auf eine einwandfreie Be- und Entlüftung des Kühlgerätes. Die Ab- und Zuluftöffnungen des Kühlgerätes müssen stets frei und unverdeckt sein.

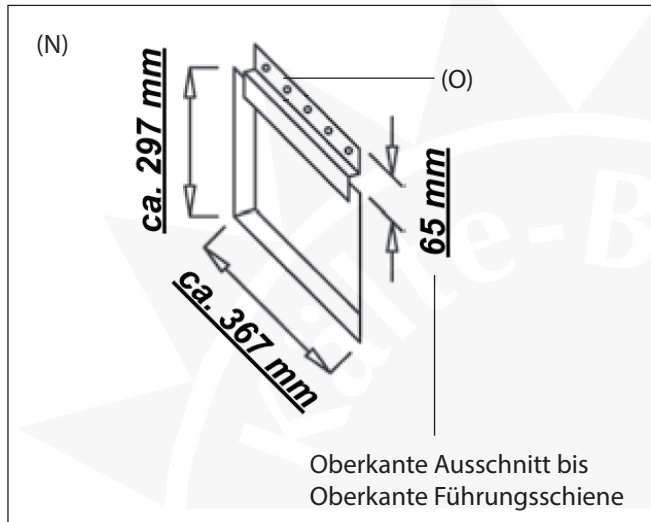
1 Schutzfolie vom Kühlgerät und vom Kühlkorpus entfernen.

2 Prüfen Sie, ob die Führungsschiene (O) am Kühlkorpus werkseitig bereits montiert ist, andernfalls diese anschrauben, siehe Skizze „Ausschnittsrahmen“ (N).

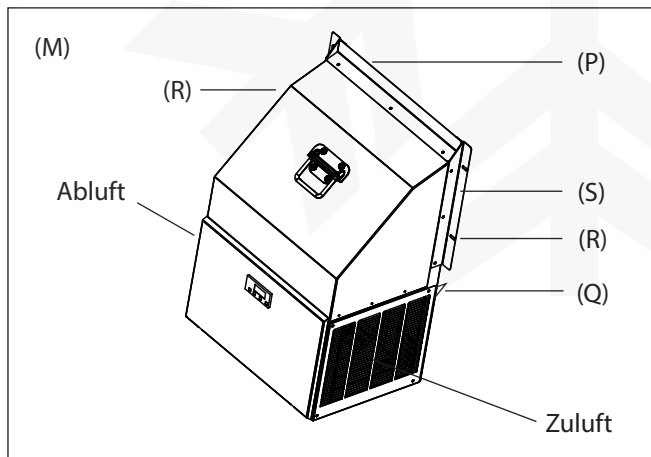


WARNUNG

Vor dem Abschießen des Kühlkorpusses stets darauf achten, dass sich keine Personen oder Lebewesen im Kühlraum befinden.



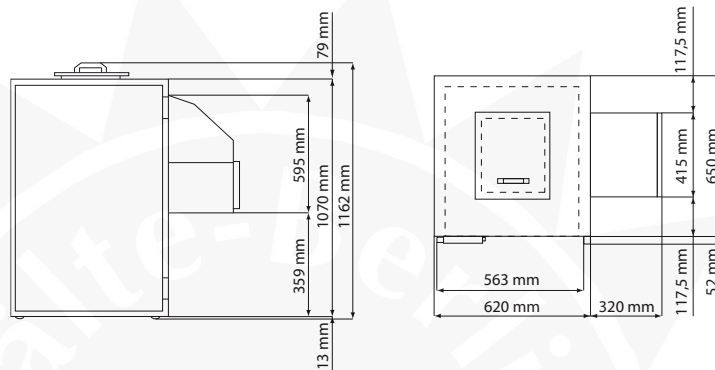
3 Das Kühlgerät (M) leicht kippen, oberen Rahmen (P) unter die Führungsschiene (O) schieben und das Kühlgerät senkrecht an den Ausschnitt (N) (297 x 367 mm) bringen, sodass das weiße Moosgummidichtband des Kühlgerätes die Ränder des Ausschnittes komplett abdeckt.



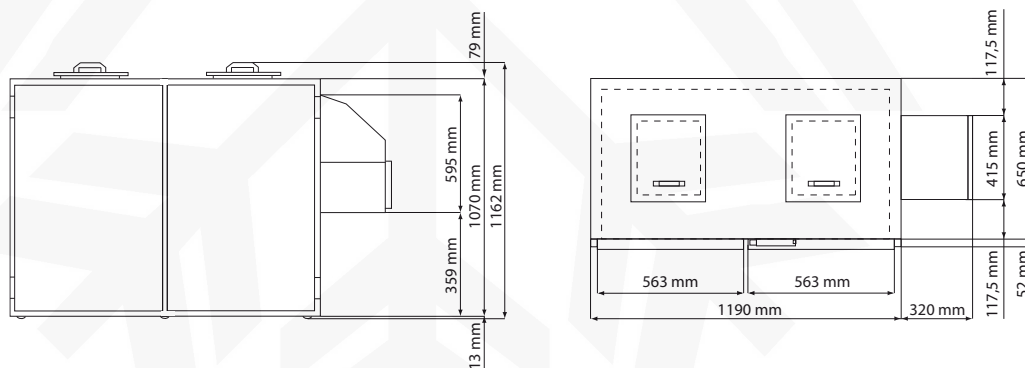
4 Das Auflageblech (Q) des Frontrahmens muss auf dem Ausschnitt aufliegen. Arretierung des Gerätes mittels vier Schrauben (R) durch die höhenverstellbaren Montagelassen (S).

6. Abmessungen TectoSet CC1 für 120 L Tonnen

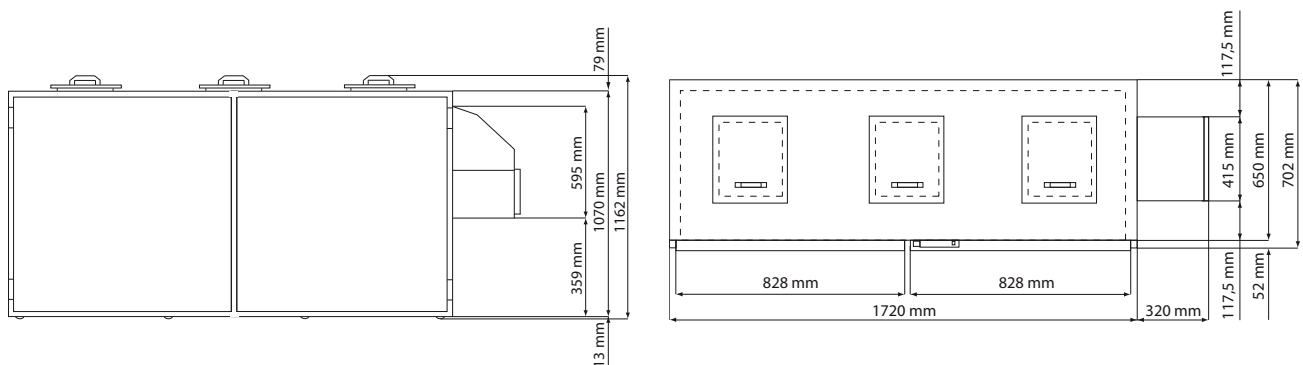
1 x 120 L



2 x 120 L

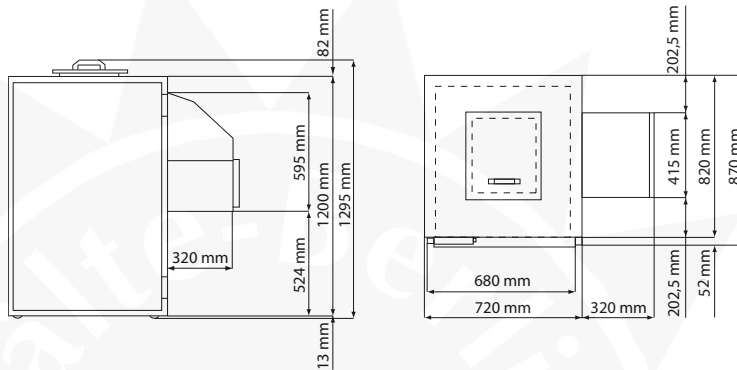


3 x 120 L

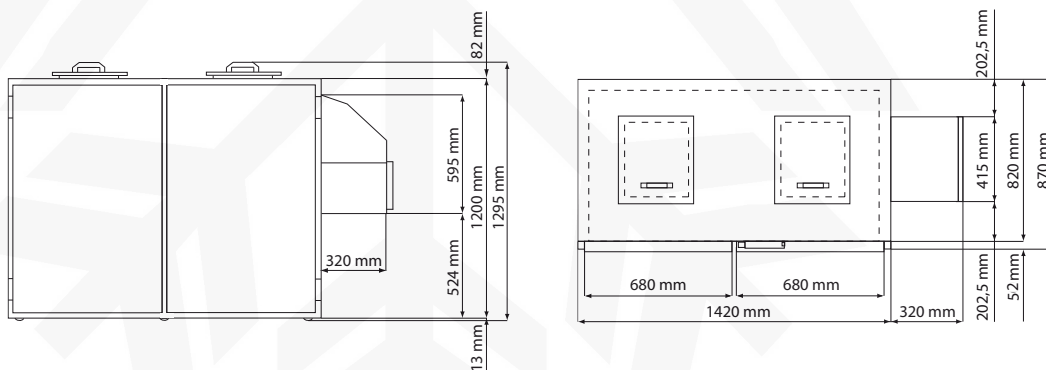


7. Abmessungen TectoSet CC1 für 240 L Tonnen

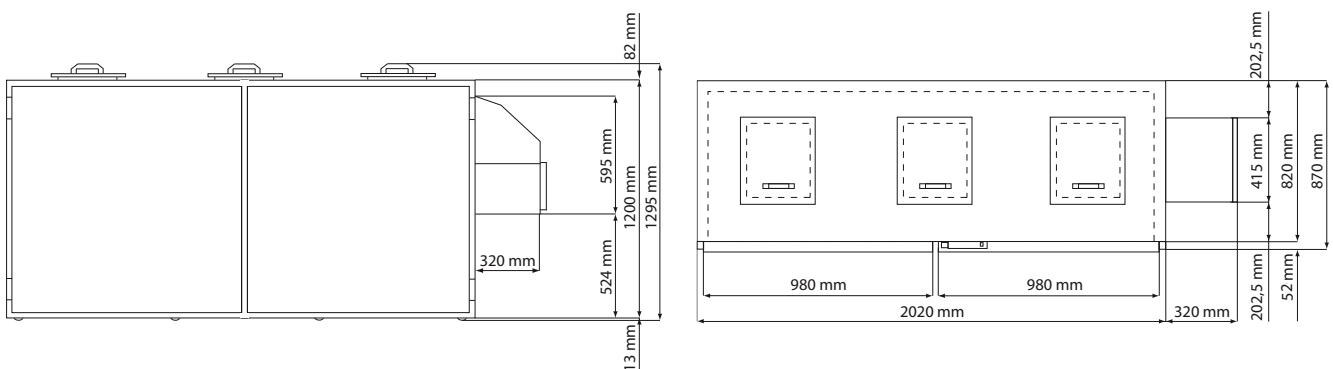
1 x 240 L



2 x 240 L



3 x 240 L



8. Inbetriebnahme

HINWEIS

Geräte, die im Freien oder in untemperierten Aufstellungsbereichen stehen, benötigen zwingend eine Winterregelung (Ölumpfheizung, optional erhältlich), die nur eingebaut in einem Seitenkühler lieferbar ist.

Reinigen Sie vor dem ersten Gebrauch das Kühlgerät, den Kühlkorpas innen und außen und das Zubehör. Verwenden Sie dazu lauwarmes Wasser, anschließend alles mit einem Tuch trocknen.

1 Vor (Erst-)Inbetriebnahme Innenraum feucht auswischen und trockenreiben.

2 Schließen Sie den Netzstecker des Kühlgerätes an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose an. Die Netzspannung muss mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmen.

3 Betätigen Sie den Geräteschalter. Das Digitalthermostat zeigt die aktuelle Kühlraumtemperatur an, der Umluftventilator läuft im Dauerbetrieb. Das Gerät kühlt, bis die werkseitig eingestellte Temperatur von +4 °C erreicht ist.

4 Achten Sie darauf, dass die Zuluft- und Abluftöffnungen frei sind, um eine einwandfreie Funktionalität des Kühlgerätes zu gewährleisten.

5 Die innen befestigte Auffahrrampe kann zum einfachen Auswechseln der Mülltonnen herausgeklappt werden.

6 Wenn Sie über längere Zeit das Kühlgerät nicht benötigen, ziehen Sie den Netzstecker. Die Kühlfachtüren müssen offen sein, damit sich kein Geruch im ungekühlten Innenraum bilden kann.

HINWEIS

Zum Beschleunigen der Abtauung keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstige künstlichen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.

HINWEIS

Keine elektrischen Geräte innerhalb des Lebensmittellageraumes betreiben, die nicht vom Hersteller freigegeben sind.

9. Was tun wenn ?

... WENN DAS GERÄT NICHT KÜHLT?

- Prüfen Sie, ob das Kühlgerät eingeschaltet ist. Die Temperaturanzeige muss leuchten.
- Prüfen Sie, ob der Netzstecker des Kühlgerätes fest in der Steckdose steckt.
- Prüfen Sie, ob Spannung an der Steckdose ist.

... DIE EINSCHALTHEÄUFIGKEIT UND EINSCHALTDAUER DER KÄLTEMASCHINE ZUNEHMEN?

- Prüfen Sie, ob die Luftein- und die Luftaustrittsöffnung oben im Kühlkopf zugestellt oder verschmutzt sind.
- Die Gerätetür wurde häufig geöffnet, oder es wurden große Mengen Kühlgut eingelagert.
- Prüfen Sie, ob sich die Gerätetüre richtig schließen lässt.
- Überprüfen Sie die Funktion und das Anliegen der Türdichtung.

10. Betrieb

10.1 VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN BETRIEB

- Gerät eingeschaltet
- Gerät in Werkseinstellung
- Keine Fehlermeldung aktiv



WARNUNG

Die Aufbewahrung von explosiven oder brennbaren Stoffen, Druckbehältern (Spraydosen) oder anderen gefährlichen Materialien im Kofiskatkühler ist nicht zulässig.

10.2 ABTAUUNG

- ▶ Das Abtauen erfolgt vollautomatisch alle zwei Stunden. Dabei steht das Kühlaggregat für ca. 12 Minuten still. Die Digitalanzeige des Thermostaten wechselt zu ❄️ (eliwell) bzw. „dEF“ (LAE).
- ▶ Das Display schaltet wieder zur Temperaturanzeige zurück, wenn 12 Minuten vergangen sind.
- ▶ Während des Abtauens ist ein geringes Ansteigen der Innentemperatur möglich, vor allem wenn in dieser Zeit ein Öffnen der Türen erfolgt. Die Kerntemperatur des Kühlgutes wird dadurch jedoch kaum beeinträchtigt.

10.3 TAUWASSER

Das Tauwasser des Verdampfers wird in die vom Heißgas beheizte Tauwasserverdunsterschale geleitet und verdunstet. Die Verdunstungsleistung ist auf mitteleuropäische Normalumgebungstemperaturen und Luftfeuchte ausgelegt.



WICHTIG

Bei extremen Tauwassermengen durch hohe Luftfeuchtigkeit oder zu großem Luftwechsel im Kühlraum muss ein direkter Tauwasserabfluss installiert werden!

11. Änderung der Kühlraumtemperatur (ohne Winterregelung)



THERMOSTAT LAE AT1-5

Das Ändern der aller Parameter lassen Sie bitte von Ihrer Kältefachfirma durchführen, da es bei einer fehlerhaften Programmierung des Thermostaten zur Fehlfunktion Ihres Nassmüllkühlers **TectoSet CC1** kommen kann und die Garantieleistung erlischt!

ZUGRIFF AUF DAS MENÜ UND DATENANZEIGE

- 1 Die Taste **i** drücken und loslassen.
- 2 Mit den Tasten **▼** oder **▲** die anzuzeigenden Daten wählen.
- 3 Mit der Taste **i** den Wert anzeigen.
- 4 Zum Verlassen des Menüs die Taste **✕** drücken oder 10 Sekunden warten.

RESET DER GESPEICHERTEN WERTE THI, TLO, CND

- 1 Mit den Tasten **▼** oder **▲** den zu resettierenden Wert wählen.
- 2 Mit der Taste **i** den Wert anzeigen.
- 3 Die Taste **i** gedrückt halten und gleichzeitig die Taste **✕** drücken.

ANZEIGE UND ÄNDERUNG DER SOLLTEMPERATUR

- 1 Die Taste **◀▶** mindestens für eine halbe Sekunde drücken, um den Sollwert anzuzeigen.
- 2 Die Taste **◀▶** gedrückt halten und mit den Tasten **▼** oder **▲** den gewünschten Wert einstellen (die Regelung kann innerhalb des Mindestwertes „SPL“ und Höchstwertes „SPH“ erfolgen).
- 3 Beim Loslassen der Taste **◀▶** wird der neue Wert gespeichert.

STAND-BY

Die Taste , lässt, falls für 3 Sekunden gedrückt, den Regler auf verschiedene Betriebsmodi oder Stand-by umschalten (nur bei „SB“=YES).

TASTENSPERRE

Die Sperre der Tasten verhindert unerwünschte und potenziell schädliche Handlungen, sollte der Regler beispielsweise in einer öffentlich zugänglichen Umgebung positioniert sein.

Zur Sperre aller Tastenbefehle den Parameter im INFO-Menü auf „LOC“=YES einstellen; zur Wiederherstellung aller Funktionen den Parameter auf „LOC“=NO setzen.

ABTAUUNG

Abtauung mit Timer: Eine Abtauung wird jedes Mal dann automatisch gestartet, wenn im internen Timer die Zeit der Abtaufrequenz, bestimmt durch „DFR“, verstreicht. Beispiel: mit „DFR“=4 erfolgen 4 Abtauungen innerhalb 24 Stunden, d.h. eine Abtauung alle 6 Stunden.

Der interne Timer wird beim Einschalten des Gerätes und bei jedem neuen Abtaustart auf Null gestellt; im Standby wird die Zählung gestoppt (läuft nicht weiter).

Manuelle Abtauung: Durch Drücken der Taste  für 2 Sekunden kann eine manuelle Abtauung aktiviert werden.

Abtautyp: Nach dem Start der Abtauung werden die Verdichter- und Abtauausträge gemäß den Parametern „DTY“ und „OAU“ angesteuert. Der AUX-Ausgang ist nämlich nur bei „OAU“=DEF an die Abtaufunktion gebunden.

Abtauende: Die Abtauung endet bei Erreichen der Zeit „DTO“; sollte der Verdampferfühler aktiviert sein („T2“=YES) und innerhalb dieser Zeit die Temperatur „DLI“ erreicht werden, endet die Abtauung vorzeitig.

Achtung: Bei „C-H“=HEA sind alle Abtaufunktionen gesperrt; bei „DFT“=0 ist nur die getimte Abtaufunktion ausgeschlossen. Während einer Abtauung ist der Übertemperaturalarm gesperrt.

12. Änderung der Kühlraumtemperatur (mit Winterregelung)



THERMOSTAT ELIWELL IDPLUS 902

Das Ändern der aller Parameter lassen Sie bitte von Ihrer Kältefachfirma durchführen, da es bei einer fehlerhaften Programmierung des Thermostaten zur Fehlfunktion Ihres Nassmüllkühlers **TectoSet CC1** kommen kann und die Garantieleistung erlischt!

FRONTSEITIGE BEDIENUNG

Beim zweimaligen Drücken der Taste  wird der Sollwert angezeigt.

Nun können Änderungen / Einstellungen vorgenommen werden. 15 Sekunden nachdem die Tasten der Front zum letzten Mal betätigt wurden, wird der neue Wert automatisch gespeichert.

 Taste zur Erhöhung des Sollwerts bzw. der Parameterwerte. Bei anhaltendem Drücken Steigerung im Schnellgang.

 Taste zur Reduzierung des Sollwerts bzw. der Parameterwerte. Bei anhaltendem Drücken erfolgt die Reduzierung im Schnellgang.

 = DEFROST: Taste zur manuellen Aktivierung des Abtauvorgangs. Sie ist außerhalb der Programmierungsphase des Sollwerts und der Parameter aktiv und funktioniert durch anhaltendes Drücken von mehr als 5 Sekunden. Während des Abtauvorgangs ist die LED „DEF“ ein- und der Verdichter ausgeschaltet.

LED „COMP“: Dem Verdichterrelais zugeordnete LED

LED „DEF“: Diese Led blinkt während der Anzeige und Einstellung des Sollwerts, sowie während der Programmie-

rung der Parameter. Leuchtet durchgehend während der Abtauung.

ANZEIGE UND ÄNDERUNG DER SOLLTEMPERATUR

- 1 Die Taste  drücken, es erscheint „SET“.
- 2 Die Taste  nochmals drücken, es erscheint der eingestellte Solltemperaturwert.
- 3 Mit Tasten  oder  den gewünschten Wert einstellen.
- 4 Der Wert wird nach 30 Sek. automatisch gespeichert.

ABTAUUNG

Die Abtauung erfolgt voll automatisch alle zwei Stunden. Dabei steht das Kühlaggregat für ca. 12 Minuten still. Der Vorgang wird durch das Blinken des Abtau-Symbols angezeigt.

Die Abtauung kann auch manuell gestartet werden. Dies erfolgt durch Drücken der Taste  für ca. 5 Sekunden und wird automatisch beendet.

Während des Abtauens ist ein geringes Ansteigen der Innentemperatur möglich, vor allem wenn in dieser Zeit ein Öffnen der Kühlfächer erfolgt. Die Kerntemperatur des Kühlgutes wird dadurch jedoch kaum beeinträchtigt.

13. Wartung und Reinigung

Nachfolgend finden Sie Informationen zur Reinigung und Störungsbeseitigung des Geräts. Eine regelmäßige Wartung entsprechend des Wartungsplans ist unabdingbare Voraussetzung für einen effizienten Einsatz des Gerätes.

► Wir empfehlen, mit Ihrer Kältefachfirma einen Wartungsvertrag abzuschließen. Durch diese können Sie auch Ihre Kälteanlage den lokalen Bedingungen optimal anpassen lassen (z. B. evtl. Umprogrammierung des Thermostaten).

► Sollten Sie diverse Verschleiß- sowie Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler.

13.1 VOR DEM REINIGEN

1 Nehmen Sie das Kühlgut aus dem Kühlkorpus, und lagern Sie es an einem geeigneten Ort.

2 Nehmen Sie alle Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.

13.2 GERÄT REINIGEN

Reinigen Sie das Kühlgerät und den Kühlkorpus mindestens alle 4 Wochen. Das Bedienpersonal kann diese Arbeiten nach entsprechender Einweisung durchführen.

► Zum Reinigen eignet sich lauwarmes Wasser mit etwas Spülmittel.



HINWEIS

Verwenden Sie niemals sand-, scheuermittel-, soda-, säure- oder chloridhaltige Putzmittel oder chemische Lösungsmittel.

1 Schalten Sie das Kühlgerät durch Betätigung des Geräteschalters aus. Der Netzstecker muss nicht gezogen werden.

2 Eine zusätzliche Abdeckung im Kühlkorpus dient als Spritzschutz für das Kühlgerät. Diese Abdeckung schützt die relevanten Elektroteile vor Wasser, wodurch eine Reinigung mit einem Hochdruckreiniger möglich ist. Zum Gerät dringt zwar teilweise Wasser durch, das aber keinen Schaden am Gerät entstehen lässt und auch kein Sicherheitsrisiko darstellt.



Kühlgerät nur außen, Kühlkorpuss innen und außen mit lauwarmem Wasser reinigen (geringe Zusätze von Spülmitteln können beigegeben werden), mit klarem Wasser nachwaschen und mit einem Tuch gut trocknen.

3 Ab- und Zuluftöffnungen am Kühlgerät mit einem Handbesen oder Staubsauger reinigen.

4 Reinigen Sie die Türdichtung des Kühlkorpusses regelmäßig nur mit klarem Wasser, und trocknen Sie sie anschließend mit einem Tuch gründlich. Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Sie wird sonst mit der Zeit porös.

5 Der Verflüssiger sollte jährlich von einer Fachfirma gründlich gereinigt und überprüft werden.

Die Türdichtung ist über den Kundendienst zu beziehen (s. Ersatzteilliste auf Seite 22). Empfehlung: Durch regelmäßiges Behandeln mit TALKUM, verlängern Sie die Lebensdauer der Türdichtung.

HINWEIS

Einige der oben genannten Arbeiten sind stark von der Nutzung und den Umgebungsbedingungen abhängig. Die oben genannten Zyklen sind Mindestangaben. Im Einzelfall sind abweichende Wartungszyklen möglich. In diesem Fall weisen Sie das Bedienpersonal entsprechend ein.

14. Demontage, endgültige Stilllegung

1 Gerät ausschalten.

2 Netzstecker ziehen, Zuleitungskabel aufrollen und sicher am Gerät befestigen.

3 Demontage und Abtransport der Maschine in umgekehrter Reihenfolge der Montage ausführen, s. Punkt 4.

4 Die Türen gegen Verschließen sichern.

14.1 ENTSORGUNG DES ALTGERÄTES

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.

Nutzen Sie stattdessen die von Ihrer Kommune eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden. So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen kann.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchsanweisung im Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“.

HINWEIS

Bei offenen Fragen zur Entsorgung/Recycling wenden Sie sich bitte an den Hersteller!

15. Haftung

Bei Schäden, die aufgrund falscher Bedienung entstehen, erlischt jede Gewährleistung.

Alle Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sind ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal unter Beachtung der örtlichen UVV (Unfallverhütungsvorschriften) bzw. Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

Die Unfallverhütungsvorschriften beim Umgang mit Kältemitteln sind zu beachten.

Elektrische oder mechanische Änderungen dürfen am Gerät nicht vorgenommen werden, da sonst der Garantieanspruch erlischt.

Die Aufbewahrung von explosiven oder brennbaren Stoffen, Druckbehältern (Spraydosen) oder anderen gefährlichen Materialien im Konsfiskatkühler ist nicht zulässig.

16. Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Bei eventuell auftretenden Störungen prüfen Sie bitte zunächst anhand der nachfolgenden Tabelle, ob Sie auch alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben. Möglicherweise ist nur eine Kleinigkeit die Ursache.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über Störungen, deren Ursachen und Abhilfen.

BEI STÖRUNGEN:

- Ausgebildetes Servicepersonal verständigen
- Wenn notwendig Ihren Fachhändler benachrichtigen
- Bei allen Arbeiten am Kühlgerät, muss der Netzanschluss getrennt und gesichert werden!



WARNUNG

Bitte versuchen Sie nicht, einen Defekt, der über eine in der Tabelle beschriebenen Störung hinausgeht, selbst zu beheben. Der Schaden wird dadurch oft größer und – soweit es sich um stromführende Teile handelt – kann ein Eingriff sogar gefährlich sein.

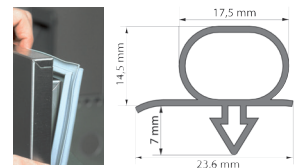
Fehler/Anzeige	mögliche Ursache	Abhilfe
Temperaturanzeige aus	Keine elektr. Spannung am Netzstecker	Netzkontakt herstellen. Sicherung ggf. überprüfen
Geräteschalter leuchtet nicht	Geräteschalter aus	Steckkontakte an Thermostat überprüfen lassen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
Temperaturanzeige „dfr“ (eliwell) bzw. „DEF“ (LAE)	Gerät in Abtauphase	Ende der Abtauphase abwarten (max. 15 min). Länge und Häufigkeit der Abtauung durch Monteur am Thermostat korrigieren lassen
„REC“ (nur LAE)	Sollwert-Wiederherstellung nach Abtauung	Ende der Wiederherstellungsphase abwarten
Temperatur im Kühlraum zu hoch	Einstellfehler am Thermostat	Sollwert am Thermostat korrigieren
	Verflüssiger mangelhaft belüftet	Verflüssiger überprüfen lassen bzw. reinigen (vorher Netzstecker ziehen!)
	Türdichtungen undicht	Türdichtungen austauschen
	Verdampferlüfter defekt	Lüfter austauschen lassen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
	Kühlanlage defekt	Reparatur durch Fachmann
	Türen bzw. Zügen stehen zu lange offen	Unnötig lange Öffnungszeiten vermeiden
	Verdampfer-Vereisung zu groß	Abtauintervall bzw. Abtaudauer korrigieren lassen (el. Fachkenntnisse notwendig!) Feuchtes, nicht ausreichend abgedecktes Kühlgut entfernen
Temperatur im Kühlraum zu niedrig	Einstellfehler am Thermostat	Sollwert am Thermostat korrigieren
Thermostatanzeige „E1“	Fehler am Temperaturfühler	Kontakte an Thermostatrückseite überprüfen (el. Fachkenntnisse notwendig!)
		Fühler austauschen (el. Fachkenntnisse notwendig!)

17. Energiesparen / Umweltbewusstsein

- ▶ Ein verschmutzter Verflüssiger führt zu erhöhtem Energieverbrauch. Reinigen Sie diesen wie unter Punkt „Reinigung“ beschrieben.
- ▶ Hohe Raumtemperaturen, direkte Sonnenbestrahlung oder Aufstellen neben einer Wärmequelle (Herd, Heizung) erhöhen den Stromverbrauch.
- ▶ Öffnen Sie die Kühlfachtüren bzw. -züge nur solange wie nötig.
- ▶ Lassen Sie im Rahmen der regelmäßigen Wartungen den Zustand Ihrer Tür- bzw. Zugdichtungen überprüfen.
- ▶ Je niedriger die Kühlraumtemperatur, umso größer der Energieverbrauch!

18. Verschleiß- & Ersatzteilliste

Zu Bestellen über Ihren Fachhändler oder direkt bei VIESSMANN Kühlsysteme GmbH.



18.1 DICHTUNGEN (Leicht wechselbare, großvolumige Hohlkammersteckdichtung aus PVC; Farbe: RAL7001 silbergrau)

Dichtung KC690/1190	563 mm x 1020 mm	00215121-70
Dichtung KC720/1420	680 mm x 1150 mm	00215122-70
Dichtung KC1560	732 mm x 1132 mm	00215123-70
Dichtung KC1720	828 mm x 1020 mm	00215124-70
Dichtung KC2020	980 mm x 1150 mm	00215125-70
Dichtung 620/1190/1720 (Klappe-KC)	342 mm x 342 mm	00215126-70
Dichtung Z500E (Klappe-KC)	440 mm x 342 mm	00215127-70

18.2 ERSATZTEILE

Kantenverschluss für Tür, silbereloxal	00215128-70
Kloben, verstellbar, für Tür und Zug	00215129-70
Schlüssel HRS 6188/6189, Schließung 1001	00215137-70
Handgriff Kunststoff, schwarz, für Klappe am Nassmüllkühler	00215138-70
Systemscharnier FATH, Rasterfunktion, Schraubenabdeckung	00215139-70
Aufschraubband BSW 2008, braun	00215140-70
Elektronischer Temperaturegler AT1, mit Fühler 2m	00215141-70
Axial-Lüfter	00215142-70
Bodenausgleichsschraube	00215143-70

18.3 SONSTIGES

Einwurfschacht TectoSet CC1 für 240 L Mülltonnen

Bei Verwendung von 120 L Mülltonnen in einem **TectoSet CC1** 240 L, ist zur Reduzierung der Einwurfsöffnung, optional ein Einwurfschacht lieferbar, der einfach in die Einwurfsöffnung einzuhängen ist.

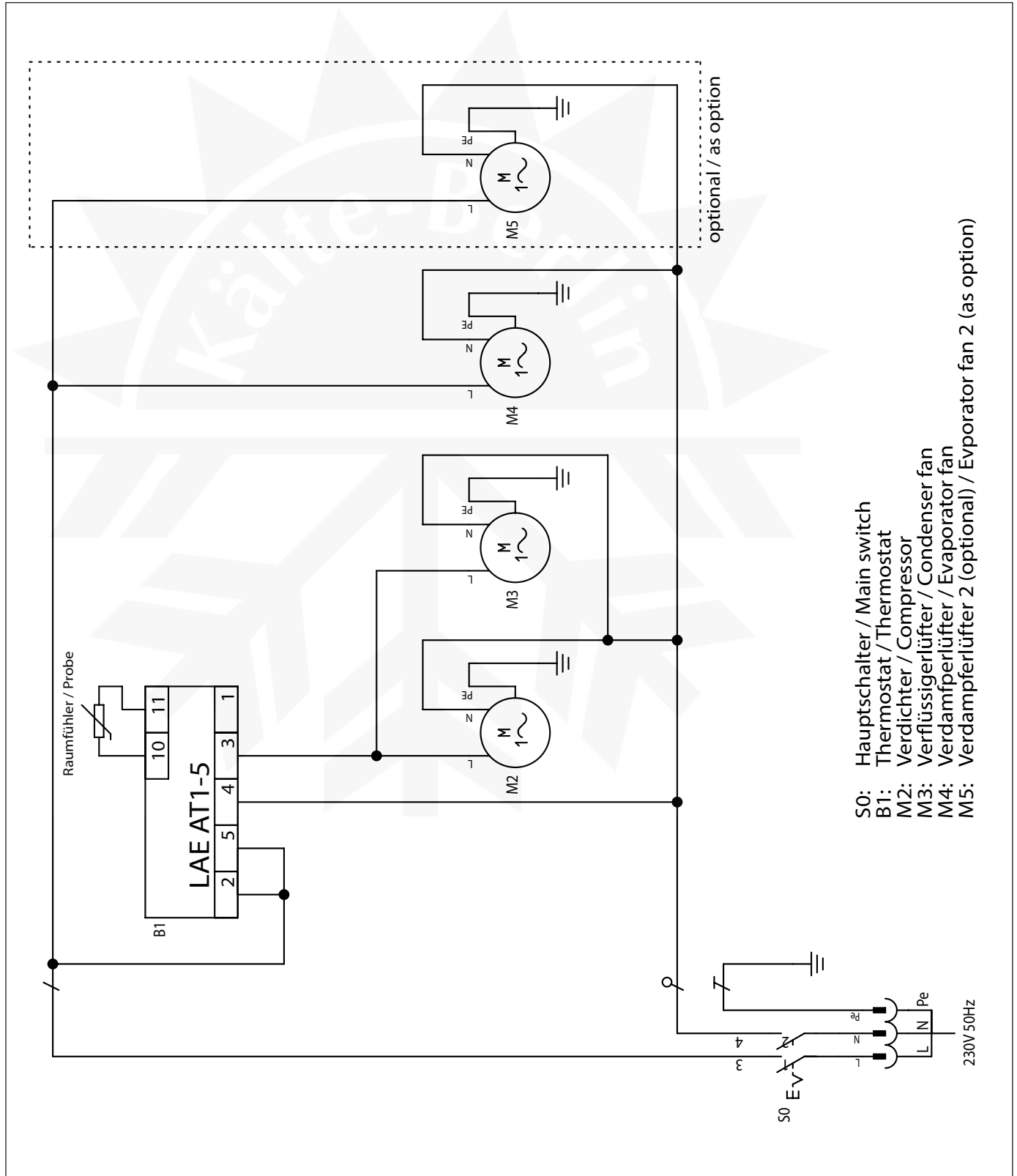
Winterregelung

Bei geringen Außentemperaturen oder in untertemperierten Aufstellungsräumen ist eine Winterregelung (Ölheizung) erforderlich, die jedoch nicht separat, sondern nur eingebaut in einen Seitenkühler lieferbar ist. Der Betrieb mit Winterregelung ist für max. Umgebungstemperaturen von -15 °C erlaubt.

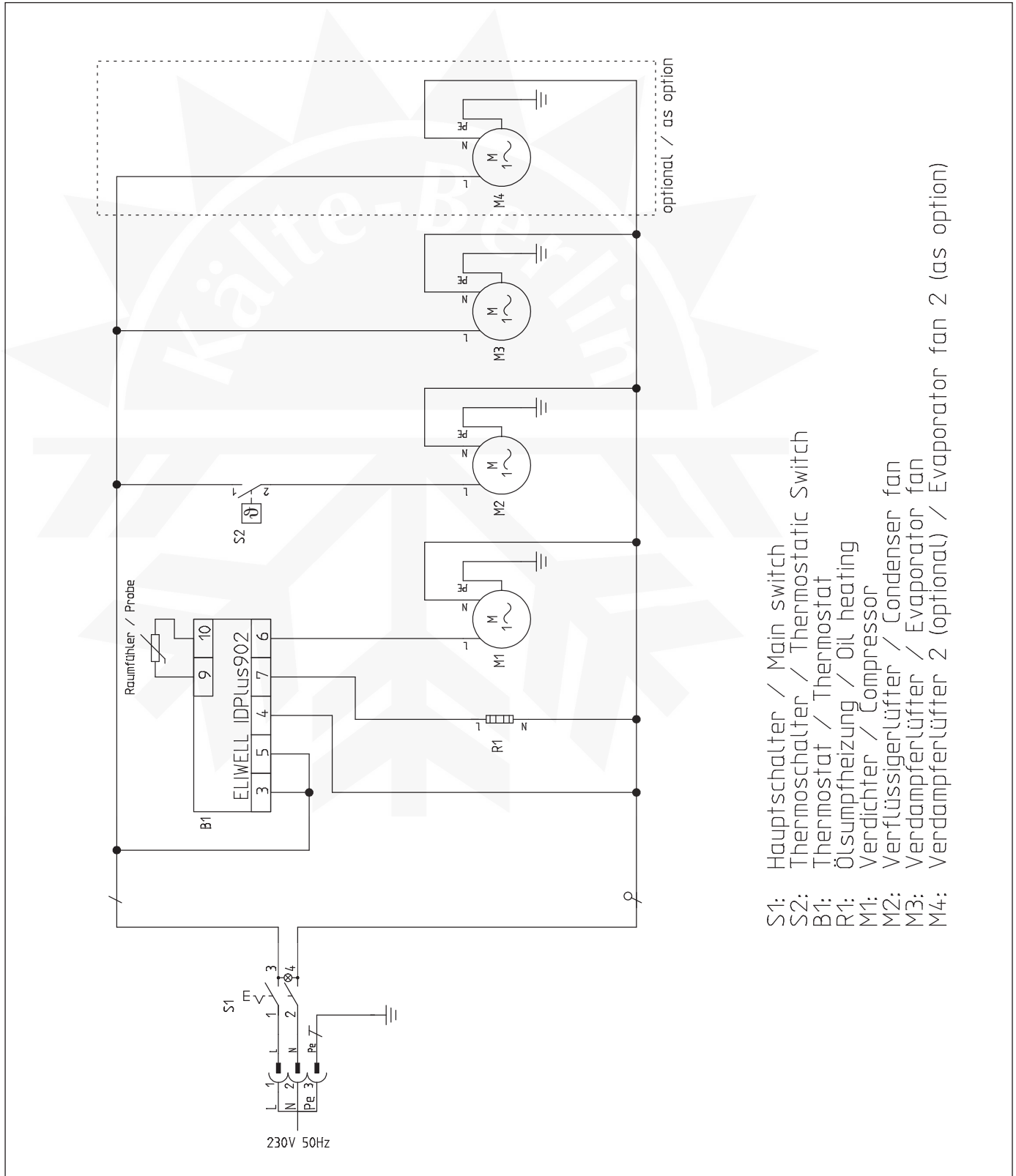
Die Winterregelung ist über Ihren Fachhändler oder direkt bei VIESSMANN Kühlsysteme GmbH zu bestellen.

Allgemeiner Hinweis (Haftung): Die Angaben dieser technischen Unterlage dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Zweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarung.

19. Verdrahtungsplan TectoSet CC1 ohne Winterregelung



20. Verdrahtungsplan TectoSet CC1 mit Winterregelung









**VISSMANN Kühlsysteme GmbH**

Schleizer Straße 100
95030 Hof / Saale

Telefon 0 92 81 / 81 4-0
Telefax 0 92 81/ 81 4-2 69

kuehlsysteme@viessmann.de
www.viessmann.de/kuehlsysteme

Ihr zuständiger VISSMANN-Fachpartner: